

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

Feldmoching - HasenbergI



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender
Dr. Rainer Großmann

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Landeshauptstadt München
Kommunalreferat
KR-GSM-L-STR
strassennamen.kom@muenchen.de

Privat:

[REDACTED]

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233 728562
ba24@muenchen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
16.12.2025 / 05.01.2026

Unser Zeichen
BA 24 13.01.2026 – TOP 5.3.1 / 5.3.3

Datum 14.01.2026

Straßenbenennung im Baugebiet Lerchenauer Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 24 – Feldmoching-HasenbergI hat sich in seiner Sitzung am 13.01.2026 mit o.g. Anhörung befasst und die folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der BA hat in seiner Sitzung vom 23.07.2024 beschlossen, die Straßen- und Wegenamen im Baugebiet Lerchenauer Feld nach keltischen Namen zu benennen.

Da die Benennungen nicht mit persönlichen Ehrungen verbunden sind, steht dem Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht zu.

Mit den beiden Beschlussvorlagen gemäß TOP 5.3.1 und 5.3.3 der Tagesordnung der BA-Sitzung vom 13.01.2026 lehnt der Ältestenrat den Vorschlag mit Ausnahme des Vorschlags Keltenplatz ab und die LH München macht mit der Vorlage gemäß TOP 5.3.3 bereits drei Benennungsvorschläge, die mit persönlichen Ehrungen verbunden sind.

Der Bezirksausschuss 24 lehnt die Beschlussvorlagen mit Ausnahme der Benennung Keltenplatz ab.

Begründung:

Straßenbenennungen spielen eine entscheidende Rolle in der Identitätsbildung eines Stadtteils. Die jüngsten archäologischen Funde im Bereich Lerchenauer Feld belegen die historische Präsenz keltischer Siedlungen. Indem wir keltische Namen wählen, stärken wir das Bewusstsein für die einzigartige Geschichte und die kulturelle Vielfalt von Feldmoching. Die Benennung der Straßen nach keltischen Namen würde ein direktes Zeichen der Würdigung dieser historischen Entdeckungen setzen und die Bedeutung der keltischen Kultur für unser lokales Erbe hervorheben. Die direkte Verknüpfung der Ausgrabungen mit der Benennung der Straßen ist eine einmalige Chance einen direkten Bezug zwischen diesen Ausgrabungen und der langfristigen Identifikation damit herzustellen. Die Integration keltischer Namen in die Straßenbenennungen schafft eine Verbindung zu unserer Vergangenheit, fördert das historische Bewusstsein der Einwohner und Bewohner können sich mit der Geschichte ihrer Umgebung stärker identifizieren.

Die drei von der LH München vorgelegten Benennungsvorschläge sollen verdiente

Persönlichkeiten ehren. Den Vorschlägen fehlt allerdings der Stadtbezirksbezug und wird daher wohlwollend abgelehnt.

Der BA 24 appelliert daher an die Entscheidungsträger, der LH München die Namensgebung nach keltischen Namen zu unterstützen, um die Bedeutung der historischen Funde zu würdigen und eine authentische Identität für unseren Stadtbezirk zu schaffen.

Für Rückfragen steht der BA 24 – Feldmoching-HasenbergI gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rainer Großmann